



Erden Hüter Ritus – Kurak Akuyek Karpay

Mit diesem Ritus beginnen wir, uns tiefer zu erinnern.

Der Kurak Akuyek erinnert sich, wie wir mit der Erde sprechen können und den Sternen. Sprechen mit der Erde als Wesen, als Gesamtheit, nicht nur einzelne Aspekte, wie die Nahrung, die wir erhalten, die Gewässer, die Wälder, die Berge. Wir kommunizieren mit der gesamten Erde, so wie sie aus dem Weltall zu sehen ist.

Wir sehen sie atmen und ihr Herz klopfen, wir sehen ihren Geist. Wir hören ihre Stimme und ihre Bedürfnisse.

Wir kommunizieren auch mit der unsichtbaren Welt, den Dimensionen, die wir nicht sehen können. Die Zyklen, die der Kurak Akuyek wahrnimmt, sind viel größer als der Pampa Mesayok oder Alto Mesayok, wir nehmen die Rotation der Erde um die Sonne wahr, ihre eigene Rotation, die Verbindung zum Mond und ihre Position im Sonnensystem. Es geht nicht mehr nur um eine Lebenszeit, es geht um Zeitalter, die noch kommen und die schon waren.

Unsere Gebete sind für sie und alles was auf ihr lebt, was mit ihr lebt. Sieh, fühle, nimm Deine Verbundenheit wahr mit diesem heiligen Wesen.

Wir fühlen, was wir ihr anbieten können und all ihren Kindern, denen wir begegnen. Was wir Menschen anbieten können, die ignorant sind und die noch lernen müssen. Der Natur und allen Tieren.

Wir sehen mit voller Klarheit, fühlen mit offenem Herzen und manifestieren mit klarer Intention.

Es geht nicht darum, das gesamte Gewicht der Welt auf Deine Schultern zu laden, es geht darum, all Deine Taten allen Beziehungen zu widmen, für jeden. Wir verändern die Welt, indem wir unsere Wahrnehmung der Welt verändern.

Alle Riten ermächtigen uns mehr und mehr unsere Kreativität zu erwecken, die Kreativität um Wege zu finden, wie wir der Erde und dem Leben um uns helfen können, wir bringen Schönheit und Harmonie. Je mehr wir dies verkörpern, desto mehr leben wir dies im Aussen als Frieden, Harmonie und Liebe.

Eine Metapher der wachsenden Samen in uns am Beispiel "Pflanze einen Baum":

Hampe Karpay – Der Heiler pflanzt einen Baum und denkt dabei an die Verbindung, wir können ihn umarmen, er spendet uns Schatten und gibt uns Früchte.

Pampa Mesayok – Der Pampa Mesayok pflanzt einen Baum und denkt dabei an die Kinder, die unter ihm spielen können, klettern können und eine Frucht ernten können. Er denkt an die älteren Menschen, die unter dem Baum sitzen können und Schatten finden. Er pflanzt den Baum für die Gemeinschaft.

Alto Mesayok – Der Alto Mesayok pflanzt einen Baum, weil er weiß, er muss die Region wieder aufforsten, als Teil der Lösung für die Region.

Kurak Akuyek – Der Kurak Akuyek pflanzt den Baum für die Welt, für alle Menschen, so dass sie reine und klare Luft atmen können, für uns und für die nächsten 7 Generationen.

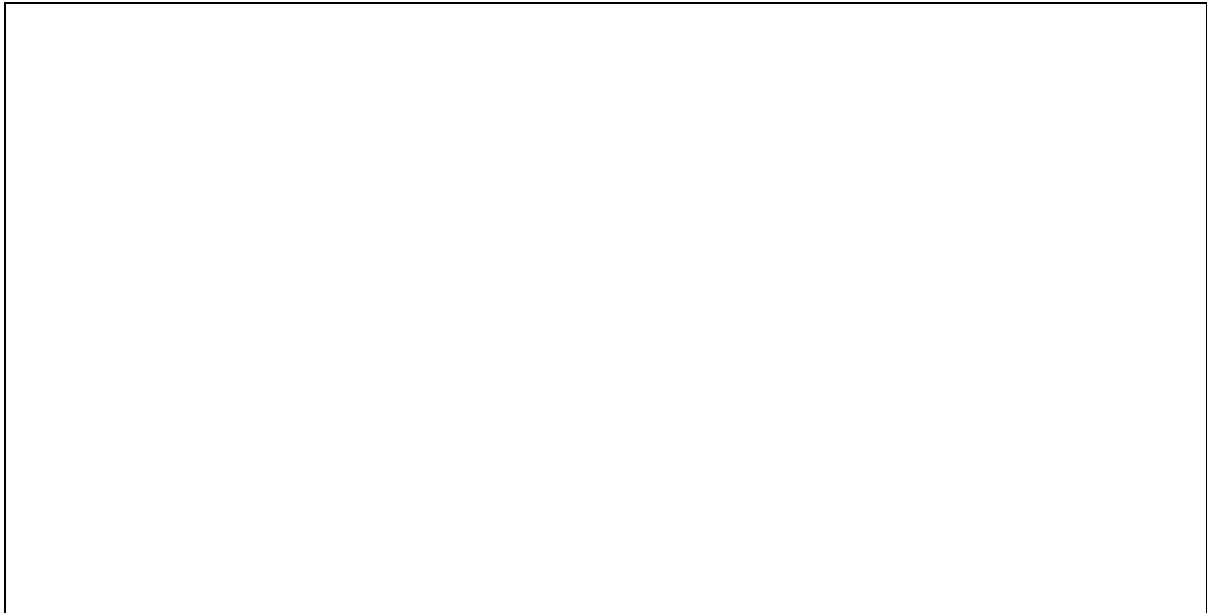
Der Kurak Akuyek verbindet sich mit Wesen so groß wie die größten Bäume oder gar noch größer, weil sein Herz so groß ist. Keine Begehrlichkeiten mehr, nur Munay. Denke über diese Verbindung wie zu einem Erzengel, weitreichend. Du strebst höhere Ziele an, träumst eine neue Welt ins Leben.

Du erhältst weitreichende Führung zur Evolution des Lebens, für Andere ist es ein Geschenk, in der Gesellschaft eines echten Kurak Akuyek zu sein. Maximale Heiligkeit, verbunden mit allem.

Um die Informationen verdaulich zu machen für die Menschen, transformiert der Kurak Akuyek diese in einfache Worte und Sprache, so wie Mütter das Essen für die Babies manchmal vorkauen, um es verdaulicher zu machen.

Vorbereitung

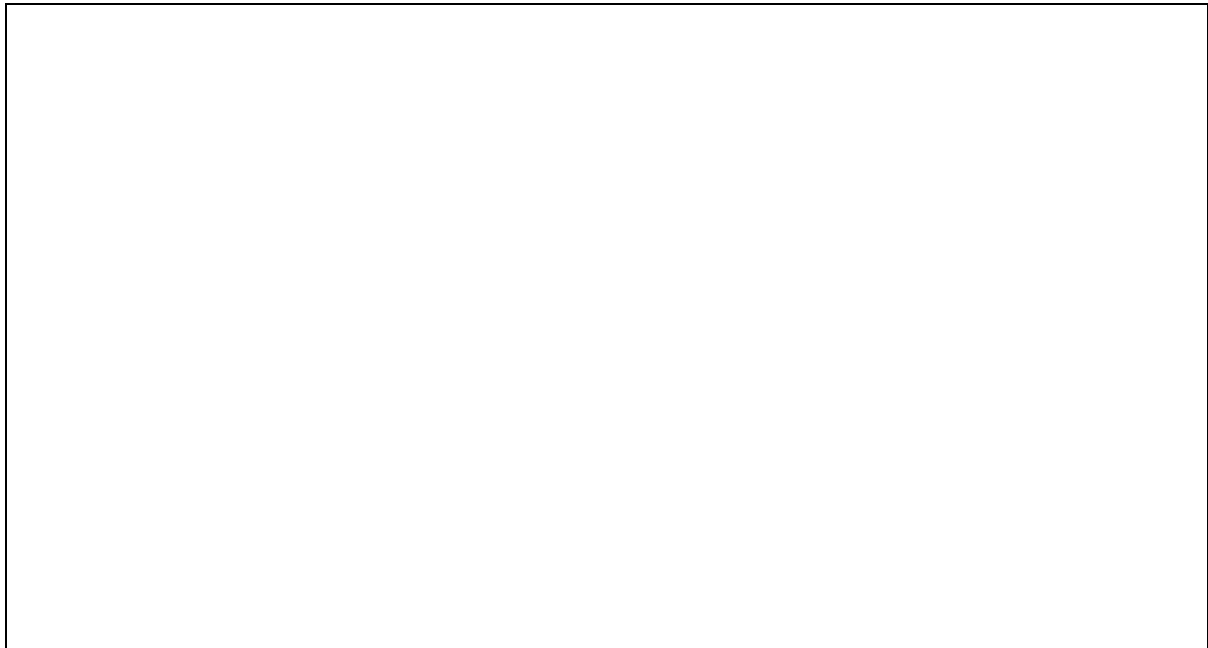
Sinne darüber nach was es für Dich bedeutet ein Erden Hüter zu werden und zu sein.



Was könnte eine Vision für die Welt sein? Denke groß, lass Dich nicht von Deinem Verstand limitieren mit Gedanken wie „das ist nicht realistisch“, „ich bin zu klein dafür“, „ich habe nicht genug Zeit, Geld oder Ressourcen dafür“. Wenn solche Gedanken aufkommen, arbeite mit ihnen in einer Feuerzeremonie, Sandbild oder Despacho. Diese limitierenden Gedanken blockieren Dich möglicherweise noch, Dein höchstes Selbst zu sein.



Wenn wir die Welt verändern können indem wir unsere Wahrnehmung verändern, sinne einmal darüber nach, welche Wahrnehmung der Welt Du hast, was würdest Du ändern an Deiner Wahrnehmung? Reflektiere auch über Deine Adler/Kondor Heilreise zu Deinen Projektionen, die möglicherweise immer noch Deine Wahrnehmung auf die Welt beeinflussen.



Was Du brauchst:

Kerze, Zahnstocher für die Feuerzeremonie, Papier und Stift

Die Einweihung:

Wir öffnen den heiligen Raum und das Wiracocha

Wir sprechen über die Vorbereitung, was möchtest Du teilen? Hast Du Fragen?

1. Einweihung:

Ausgleich des weiblichen und männlichen Prinzip in Deinem Körper.

Bei diesem Ritus starten wir mit einer Öffnungs-Meditation, um Deine Energie Zentren für die Einweihung vollkommen zu öffnen.

2. Einweihung zum Kurak Akuyek

Mit dem PI Stein reinige ich Deinen Energiekanal vom Kronen-Chakra nach unten.

Wir laden die Linie der Kurak Akuyek ein und legen die Samen in Deine Energie Zentren. (Yankay, Munay, Yachay).

Stirn an Stirn übertrage ich Dir dann die Funken für die Samen.

3. Integration

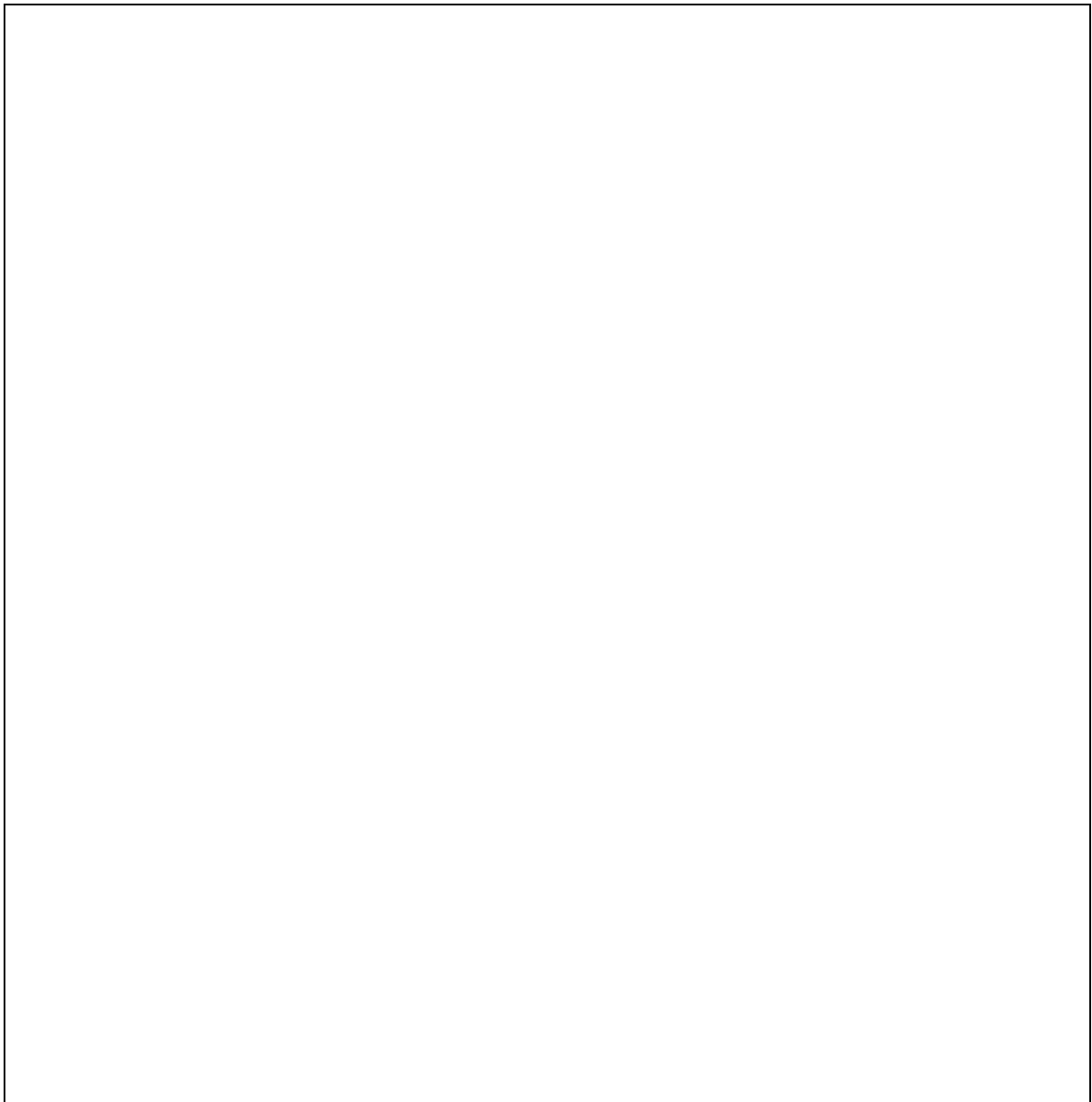
Übung: Welches Bild kam auf als Du den Kurak Akuyek Ritus bekommen hast? Nimm das erste Bild, das kommt und führe ein Intuitives Schreiben mit ihm durch.

Hausaufgabe:

Bleibe bei der täglichen Feuerzeremonie.

Arbeite mit allen limitierenden Gedanken oder Projektionen, die in der Vorbereitung aufkamen.
Entwickle Deine Verbindung zu allen Linien, die Du bisher erhalten hast:

Hampe, Chumpi, Ayni, Kawak, Pampa Mesayok, Alto Mesayok, Kurak Akuyek. Was hat sich jeweils nach den Einweihungen für Dich verändert?

A large empty rectangular box with a thin black border, intended for a drawing or writing exercise. It occupies the lower half of the page.

Notizen